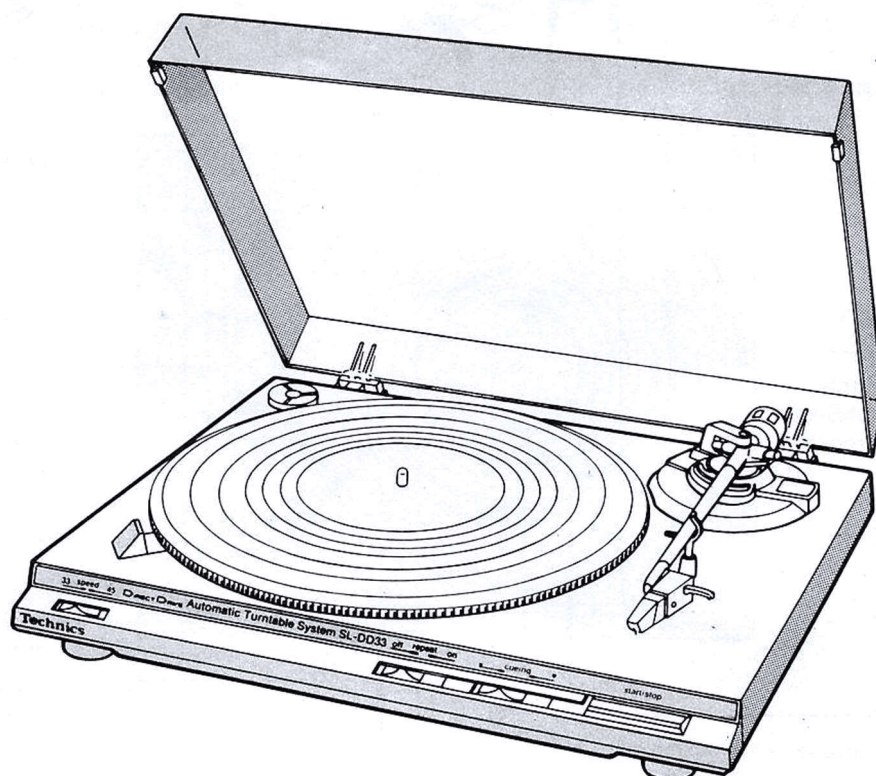


Technics

DIRECT DRIVE
Automatischer Plattenspieler
SL-DD33

BEDIENUNGSANLEITUNG



Die Gehäusefarbe kann je nach Gebiet verschieden sein.

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme dieses Gerätes genau durch.

Wir möchten Ihnen dafür danken, daß Sie sich für dieses Gerät entschieden haben. Wir heißen Sie hiermit herzlich willkommen in der ständig wachsenden Familie zufriedener Besitzer von Technics-Geräten in der ganzen Welt. Wir sind sicher, daß mit dieser Neuerwerbung alle

Ihre Ansprüche befriedigt werden.

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, und halten Sie sie immer griffbereit. Denn sie enthält eine Anzahl wichtiger Hinweise, die gewährleisten, daß Sie die Möglichkeiten Ihres Gerätes voll ausnutzen können.

Für einen gefahrlosen Betrieb dieses Gerätes

■ Als Stromquelle eine gewöhnliche Netzsteckdose benutzen

1. Benutzen einer Hochspannungs-Wechselstromquelle, wie für Klimaanlage, ist sehr gefährlich.

Achten Sie besonders darauf, daß Sie dieses Gerät nie an eine Steckdose für eine Klimaanlage oder Zentralheizungsanlage anschließen, die Hochspannung verwenden, denn dabei besteht die Gefahr eines Feuersausbruchs.

2. Es kann keine Gleichstromquelle benutzt werden.

An gewissen Orten, wie z.B. auf einem Schiff, wird Gleichstrom verwendet. Bevor Sie dieses Gerät anschließen, vergewissern Sie sich, daß es sich um eine Wechselstromsteckdose handelt.

■ Einstecken und Herausziehen des Netzsteckers

1. Nasse Hände sind gefährlich.

Falls Sie den Stecker mit nassen Händen anfassen, können Sie einen elektrischen Schlag bekommen.

2. Nie am Kabel ziehen.

Beim Herausziehen immer den Stecker festhalten und ihn aus der Steckdose ziehen.

■ Nie versuchen, dieses Gerät zu reparieren oder umzubauen

Falls dieses Gerät von einem Nichtfachmann repariert, auseinandergenommen oder nachgestaltet wird, oder falls Teile in seinem Inneren berührt werden, könnte ein lebensgefährlicher elektrischer Schlag ausgelöst werden.

■ Hinweis für Familien mit Kindern

Erlauben Sie Ihren Kindern nie, irgendwelche Gegenstände — insbesondere metallene — in das Gerät zu stecken. Falls Gegenstände, wie Münzen, Nadeln, Schraubenzieher usw., durch die Entlüftungslöcher in dieses Gerät gesteckt werden, besteht die Gefahr eines lebensgefährlichen elektrischen Schlags oder fehlerhafter Funktion.

■ Nach beendeter Benutzung immer ausschalten

Falls das Gerät lange Zeit eingeschaltet bleibt, wird nicht nur seine Lebensdauer verkürzt, sondern es könnten auch andere unerwartete Störungen auftreten.

■ Falls Wasser auf dem Gerät verschüttet wird

Falls Wasser auf dem Gerät verschüttet wird, besteht größte Gefahr eines Feuersausbruchs oder eines elektrischen Schlags. Ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose, und ziehen Sie Ihren Fachhändler zu Rate.

■ Einen gut durchlüfteten Aufstellungsort ohne direkte Sonnenbestrahlung wählen

Stellen Sie das Gerät an einem vor direkter Sonnenbestrahlung geschützten Platz auf. Achten Sie darauf, daß zwischen der Geräterückseite und der Wand ein Abstand von mindestens 10 cm verbleibt.

■ Vor Hitzeeinwirkung bewahren

Hitzeeinwirkung kann sowohl die Geräteaußenseite als auch die internen Schaltungen und Komponenten beschädigen.

■ Vorsicht beim Benutzen von Insektenspray

Insektensprays könnten Risse oder Trübungen der Gehäuseoberflächen und der Kunststoffteile verursachen. Zudem könnte sich das in solchen Sprays verwendete Gas entzünden.

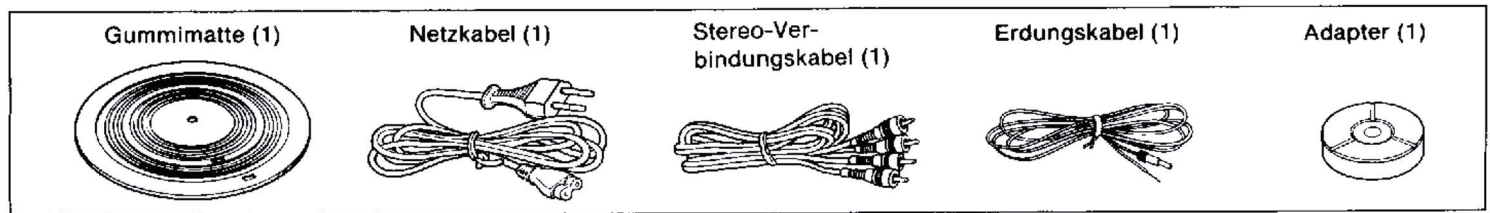
■ Niemals Alkohol oder Farbverdünnungsmittel verwenden

Niemals dürfen diese oder ähnliche Chemikalien verwendet werden, da sie die Gehäuseoberflächen beschädigen.

■ Falls Störungen auftreten

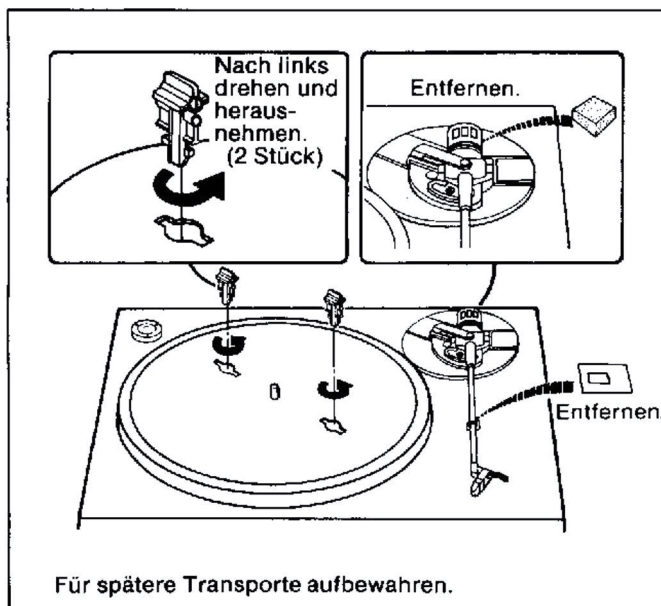
Falls während des Betriebes die Tonübertragung plötzlich unterbrochen wird, die Anzeigelampen erlöschen, Rauch oder ein abnormaler Geruch festgestellt wird, schalten Sie unverzüglich das Gerät aus, und setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler oder einer anerkannten Reparaturdienststelle in Verbindung.

Zubehör

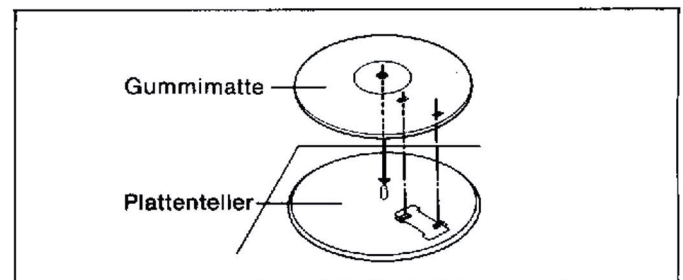


Bereitstellung des Plattenspielers

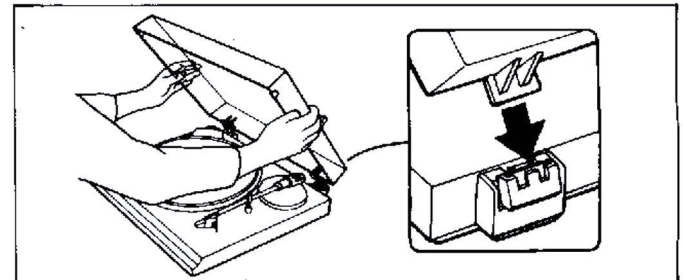
1. Entfernen Sie die Transportsicherungen.



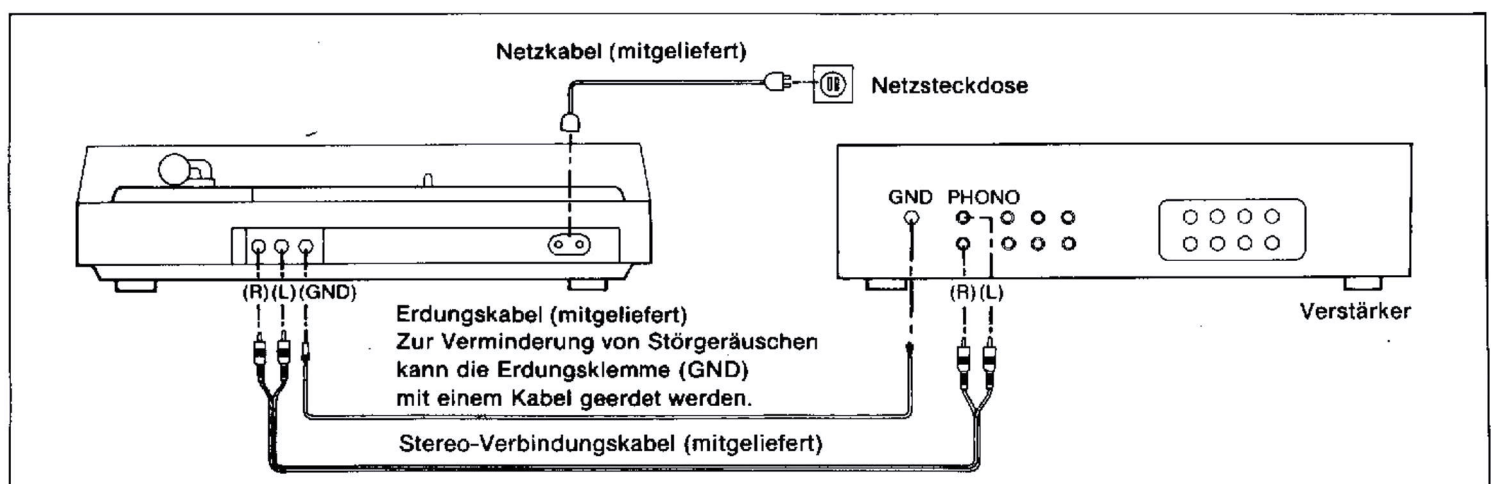
2. Die Auflage auf den Plattenteller legen.



3. Bringen Sie den Staubschutzdeckel an.



Anschlüsse

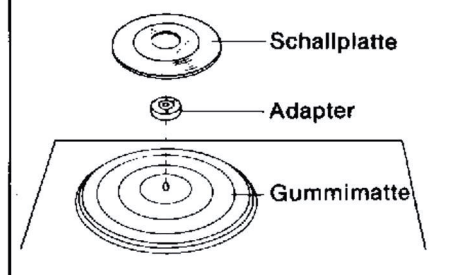


Bedienung

Bemerkung: Wenn das Netzkabel an der Steckdose angeschlossen ist, befindet sich das Gerät in „Bereitschaft“.
Bei angeschlossenem Netzkabel wird der Primärkreis dauernd mit Strom versorgt.

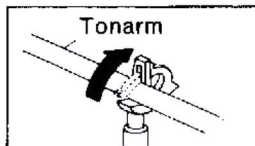
Automatischer Betrieb

- 1 Eine Schallplatte auf die Gummimatte legen.**
Für 17-cm-Schallplatten mit großem Mitteloch



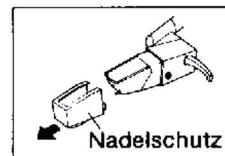
- 2 Drehzahlswitcher (speed)**
Die Drehzahl einstellen.

- 3 Tonarmklemme**
Die Tonarmklemme lösen.



- 4 Die Tonabnehmer-Nadelschutz abnehmen.**

(Das Klebeband an der Seite des Tonabnehmers verhindert, daß sich die Nadel während des Transports des Transports lösen kann.)



- 5 Start/Stopp-Taste (start/stop)**

Drücken.

(Der Plattenteller beginnt sich zu drehen und die Wiedergabe beginnt.)

(Falls keine Schallplatte aufgelegt ist, bewegt sich der Tonarm nicht.)

■ Am Schallplattenende

1. Der Tonarm kehrt automatisch auf die Tonarmstütze (automatische Rückstellung) zurück.
2. Der Plattentellerantrieb wird ausgeschaltet.

Adapter

Stroboskop

Bei drehendem Plattenteller entstehen Streifen auf dem Stroboskop der entsprechenden Drehzahl.

Stroboskobebeleuchtung/ Betriebsanzeige

Schallplattenabtaster

Damit wird die Schallplattengröße automatisch erfaßt.

Wiederholschalter (repeat)

Stellen Sie den Wiederholschalter in die „on“-Position. Um das wiederholte Abspielen zu stoppen, stellen Sie den Wiederholschalter auf „off“.

• Zum Beenden der Wiedergabe drücken.

• **Tonarmliftschalter (cueing)**

Um die Wiedergabe kurzzeitig zu unterbrechen auf „ ∇ “ stellen.

Tonabnehmer

 ist die Bezeichnung für den Steckanschluß. Tonabnehmer mit dieser Bezeichnung sind untereinander austauschbar.

• **Tonarm**

Manuelle Bedienung

Die folgenden Schallplatten dürfen nicht automatisch abgespielt werden.

- Schallplatten mit einem anderen Durchmesser als 17 oder 30 cm.
- Dünne Schallplatten wie Folienplatten.
- Stark verzogene Schallplatten.

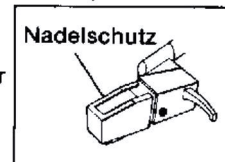
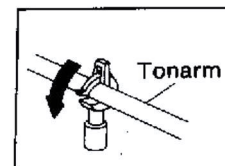
1. Führen Sie die Bedienungsschritte 1 bis 4 für die automatische Wiedergabe aus.
2. Den Tonarmschalter auf „ ∇ “ stellen.
3. Den Tonarm auf die gewünschte Position stellen.
(Der Plattenteller beginnt sich zu drehen.)
4. Den Tonarmschalter auf „ ∇ “ stellen.
(Die Wiedergabe beginnt.)

Bemerkungen

1. Während der Tonarm sich bewegt, Berühren Sie den Wiederholschalter oder den Tonarm nicht.
2. In den folgenden Fällen kann sich der Plattenteller zu drehen beginnen bzw. weiterdrehen. Drücken Sie daher zum Abstellen die Start/Stopp-Taste.
 - Beim Anschließen des Netzkabels.
 - Beim Drücken der Start/Stopp-Taste oder wenn sich auf dem Plattenteller keine Schallplatte befindet.

Am Ende der Wiedergabe

1. Befestigen Sie den Tonarm mit der Klammer.
2. Bringen Sie die Tonabnehmer-Nadelschutz wieder an.

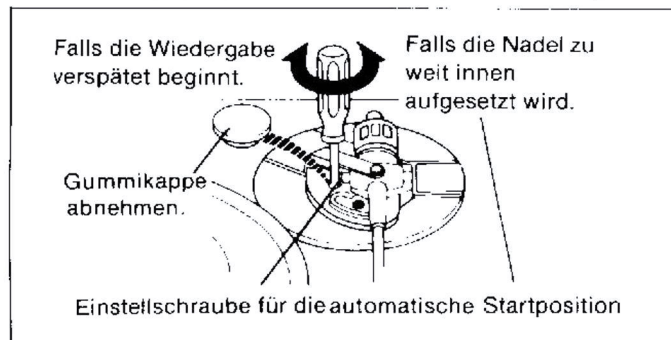


Einstellungen

Einstellung der automatischen Startposition

Diese Einstellung wird bei der Auslieferung vorgenommen. Sie ist nur notwendig, falls die Nadel zu weit innen oder außerhalb der Platte aufgesetzt wird.

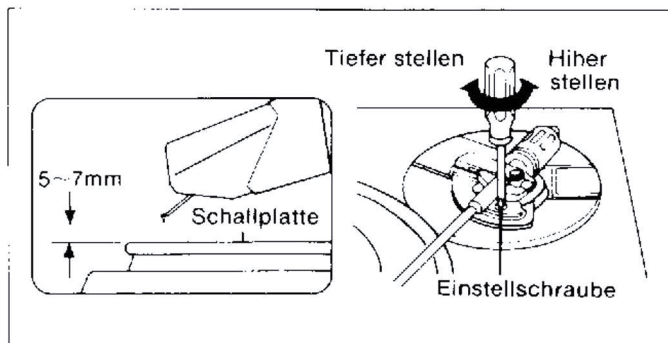
1. Die automatische Startposition einstellen.
2. Prüfen Sie, ob die automatische Startposition richtig ist.



Tonarmhub

Diese Einstellung wird bei der Auslieferung vorgenommen. Diese Einstellung ist nur notwendig, wenn der Tonabnehmer oder die Abtastnadel ausgewechselt werden.

1. Den Tonarmliftschalter auf „ ∇ “ stellen.
2. Den Tonarm über die Schallplatte ausschwenken.
3. Die Nadelposition einstellen.

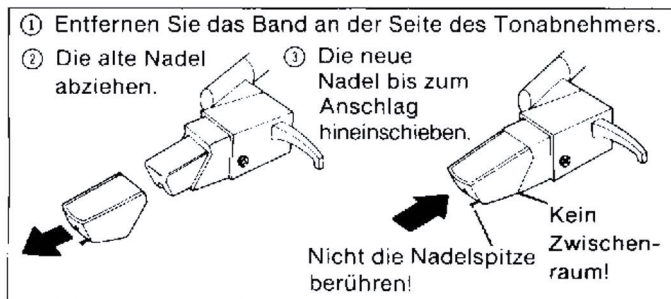


Auswechseln von Teilen

Auswechseln der Abtastnadel

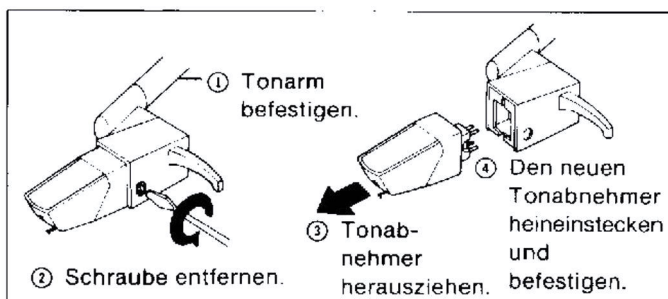
Falls beim Abspielen neuer Schallplatten Störgeräusche auftreten, ist wahrscheinlich die Nadel abgenutzt. Tauschen Sie daher die Nadel durch eine neue aus.

- Lebensdauer der Nadel ca. 1000 Spielstunden
- Ersatznadel EPS-30CS



Auswechseln des Tonabnehmers

Der einsteckbare Tonabnehmer ist in jeder Hinsicht, wie Gewicht, Auflagekraft, Nadelposition, Schwerpunkt usw. auf diesen Plattenspieler abgestimmt. Aus diesem Grund ist es nicht notwendig, Kabel anzuschließen oder die Auflagekraft einzustellen.

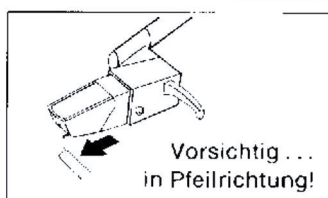


Pflege

Reinigung der Abtastnadel

Entfernen Sie den anhaftenden Staub sorgfältig mit einem weichen Bürstchen usw.

Reinigen Sie die Schallplatten gelegentlich mit einem hochwertigen Schallplatten-Reinigungsmittel.

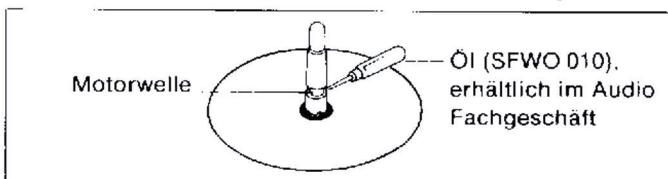


Pflege der Geräteaußenflächen

Benutzen Sie zum Reinigen ein weiches, trockenes Tuch. Befeuchten Sie bei hartnäckigen Verschmutzungen das Tuch mit einer Seifen- oder schwachen Reinigungsmittellösung. Wischen Sie das Gerät mit einem weichen Tuch trocken. Verwenden Sie zum Reinigen niemals Alkohol, Farbverdünner, Benzin oder mit Chemikalien behandelte Tücher, da diese die Geräteoberfläche beschädigen könnten.

Schmierung der Motorwelle

Geben Sie nach jeweils ungefähr 2000 Betriebsstunden zwei oder drei Tropfen Öl an die Motorwelle. (Behandeln Sie den Plattenteller während des Zusammenbaus sorgfältig.)



Liste von Fehlermöglichkeiten

Bevor Sie bei Funktionsstörungen dieses Gerätes den Reparaturdienst in Anspruch nehmen, nehmen Sie bitte diese Liste zur Hand, und überprüfen Sie alle möglichen Fehlerquellen. Falls auch nach dieser Kontrolle Schwierigkeiten auftreten oder falls andere Störungen vorliegen, die in der untenstehenden Tabelle nicht beschrieben sind, ziehen Sie Ihren Fachhändler, bei dem Sie dieses Gerät gekauft haben, zu Rate, oder suchen Sie das nächste Servicezentrum auf (siehe beiliegende Liste). Wir werden Ihnen gerne helfen.

Fehler	Mögliche Fehlerquelle(n)	Fehlerbeseitigung
Beim Plattenabspielen		
Ein ungewöhnlich lauter Ton (Heulton) entsteht, wenn die Lautstärke erhöht wird (Rückkopplungen).	Die Unterlage des Plattenspielers und der Lautsprecherboxen ist instabil.	- Falls das Gerät auf einer weichen Unterlage aufgestellt ist (z.B. auf einem Teppich), stellen Sie es auf einen Betonsockel, auf Ziegelsteine oder auf ein hartes Brett. - Versuchen Sie, den Plattenspieler weiter von den Lautsprecherboxen entfernt aufzustellen. - Versuchen Sie, ein Dämpfungsmaterial (z.B. Filz oder im Handel erhältliche Audioisolatoren) unter den Plattenspieler zu legen.
Ungewöhnliche Kratzgeräusche.	Die Schallplatte ist alt oder zerkratzt.	• Versuchen Sie, die Höhen mit dem Höhenregler des Verstärkers abzuschwächen.
	Staub in den Abtastrillen.	• Mit einem Schallplatten-Reinigungstuch den Staub von den Abtastrillen entfernen.
	Die Plattennadel ist abgenutzt.	• Falls das Kratzen auch dann auftritt, wenn eine neue Schallplatte aufgelegt wurde, so ist wahrscheinlich die Abtastnadel abgenutzt. Tauschen Sie sie gegen eine neue aus.
	An der Nadelspitze haftet Staub.	• Entfernen Sie mit einem weichen Bürstchen den Staub.

Technische Daten

■ PLATTENSPIELER

Typ	Automatischer Plattenspieler
Antrieb	Direktantrieb
Motor	Kollektorloser Gleichstrommotor
Antriebssteuerung	FG-Steuerung
Plattenteller	Aluminium-Spritzguß Durchmesser 312 mm
Plattenteller-Drehzahlen	33-1/3 und 45 U./min.
Gleichlaufschwankungen	0,012% WRMS (*) 0,025% WRMS (JIS C5521) ±0,035% Mittelwert von null bis Spitze (IEC 98A bewertet)
* Diese Nennleistung bezieht sich auf den Laufwerkteil allein, ausschließlich Einflüsse von Schallplatte, Tonabnehmer oder Tonarm, aber einschließlich Plattenteller. Gemessen anhand von Signalen vom eingebauten Frequenzgenerator des Motorteils.	
Rumpeln	—78 dB DIN-B (IEC 98A bewertet) —56 dB DIN-A (IEC 98A unbewertet)

■ TONARM

Typ	Statisch balancierter, gerader Tonarm
	Einsteckbarer Tonabnehmer
Effektive Länge	230 mm
Überhang	15 mm
Spurfehlwinkel	2°32' bei der Auslaufrille einer 30 cm-Platte 0°32' bei der Einlaufrille einer 30 cm-Platte
Nadeldruck-Einstellbereich	13,5 g
Zulässiges Tonabnehmergewicht	6 g

■ TONABNEHMER

Typ	Magnet-Stereo-Tonabnehmer
Frequenzgang	10 Hz ~ 35 kHz
Ausgangsspannung	2,5 mV bei 1 kHz, 5 cm/s. Null-zu-Spitze, lateral [7 mV bei 1 kHz 10 cm/s. Null-zu-Spitze, 45° (DIN 45 500)]
Kanaltrennung	22 dB bei 1 kHz
Kanalabweichung	Innerhalb 2 dB bei 1 kHz
Empfohlene Endimpedanz	47 kΩ~100 kΩ
Nachgiebigkeit (dynamisch)	12×10 ⁻⁶ cm/dyn bei 100 Hz
Nadeldruckbereich	1,25±0,25 g
Gewicht	6 g (nur Tonabnehmer)
Ersatznadel	EPS-30CS

■ ALLGEMEINE DATEN

Netzspannung	Wechselstrom 50 Hz/60 Hz, 220 V
Leistungsaufnahme	5 W
Abmessungen (B×H×T)	430×100×375 mm Maximal Höhe bei geöffnetem Oberteil (Abdeckhaube): 430×370×410 mm
Gewicht	4,5 kg

Matsushita Electric Trading Co., Ltd.
P.O. Box 288, Central Osaka Japan



SQX53814
E0586N0